

Pressemitteilung

Stockholm, Schweden, den 5. Oktober 2009

Mit der neuen FLIR T335 werden Infrarotkameras der gehobenen Mittelklasse erschwinglich

FLIR Systems stellt heute die neue Infrarotkamera FLIR T335 vor. Dieses Gerät wurde speziell für elektrische und mechanische Inspektionen und die Überwachung von industriellen Anlagen entwickelt. Anwender erhalten mit der FLIR T335 eine Infrarotkamera der gehobenen Mittelklasse mit umfangreichen Funktionen, Software und Zubehör zu einem wirklich attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

Für nur 10.950 Euro (zzgl. MwSt.) bietet FLIR eine Wärmebildkamera mit einer Infrarot-Auflösung von 320x240 Pixel und einem umfangreichen Leistungsspektrum an: Integrierte Tageslichtkamera, FUSION Bild-im-Bild-Funktion, Berührungsbildschirm und Wechselobjektive. Zum Lieferumfang gehört natürlich auch – wie bei FLIR üblich – ein umfangreiches Paket aus Zubehör und Software. „Die FLIR T335 ist genau das richtige Gerät für Anwender mit hohen Anforderungen, z.B. für technische Sachverständige und Fachleute im Technik- und Baubereich“, erklärt Karsten Eggert, Vice President Sales & Marketing EMEA bei FLIR Systems.

Schnelle und präzise Diagnostik bei einfacher Anwendung

Die T335 gehört zu der FLIR T-Serie – einer Reihe leistungsstarker und besonders bedienungsfreundlicher Infrarotkameras. Schnelligkeit und Genauigkeit bei der Diagnostik in industriellen Anwendungen sind mit der FLIR T335 gewährleistet. Das Gerät bietet eine thermische Präzision von 2 % und eine thermische Empfindlichkeit von < 0,05 °C (NETD), wobei der Temperaturmessbereich zwischen -20 °C und 650 °C liegt.

Flexibilität und exklusive Funktionen

Seit der Markteinführung der ersten kommerziellen Infrarotkamera in den 60er Jahren hat FLIR stets eine führende Rolle in der Branche gespielt. Die FLIR T335 ist das Ergebnis dieses umfangreichen technischen Know-Hows sowie der langjährigen Erfahrung des Unternehmens in diesem Marktsegment. Daher bietet die FLIR T335 viele zusätzliche Funktionen, um die unterschiedlichen Anforderungen der Anwender zu erfüllen: 5 Messpunkte, 5 Messbereiche, Isotherm-Farbalarmfunktion und automatische Erkennung von heißen/kalten Stellen. Text- und Sprachkommentare können mit Bildern verbunden werden, selbst bei Berichten.

Nützliche Infrarot- und Tageslichtbilder

Die FLIR T335 ist mit dem Laserpointer LocatIR™ ausgestattet, um gezielt einzelne heiße Stellen in einem Infrarotbild aufzuzeigen. Mit der skalierbaren Fusion-Bild-in-Bild-Funktion können Anwender außerdem ein Infrarotbild über das digitale Tageslichtbild legen, um thermische Abweichungen hervorzuheben.

Einfache Weitergabe von Bildern

Ein weiterer Vorteil der FLIR T335-Kamera ist das patentierte radiometrische JPEG-Format, das sowohl bei der Analyse als auch bei der Weitergabe der Bilder (Versenden in einer E-Mail, Einfügen in ein Word-Dokument) verwendet wird. „Bei FLIR gibt es die Bilder als JPEG, einem Bildformat das jeder kennt. Zusätzlich sind aber im FLIR-JPEG alle Temperaturwerte erhalten. Dieses Format ist bei allen FLIR-Kameras verfügbar – natürlich auch bei der FLIR T335“, betont Karsten Eggert, Vice President Sales & Marketing EMEA bei FLIR Systems.

Das neue Modell ist auch in einer B-Version für Gebäudeinspektionen erhältlich.

Weitere Informationen zum Produkt erhalten Sie unter www.flir.com/thg.



FLIR Systems GmbH

Berner Straße 81
60437 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 (0)69 95 00 90 0
Fax: +49 (0)69 95 00 90 40
E-Mail: info@flir.de

Informationen zu Infrarotkameras

Infrarotkameras erkennen und messen Wärme, die bei praktisch allen elektrischen, elektronischen und mechanischen Anwendungen entsteht. Die Auswertung von Wärmebildern verbessert die Produktqualität und vermeidet kostenintensive Ausfälle von Geräten bzw. Systemen. Vor dem Hintergrund hoher Energiekosten sowie gesetzlich vorgeschriebener Energiesparmaßnahmen kommen Infrarotkameras in vielen Branchen immer häufiger zum Einsatz.

Über FLIR

FLIR Systems ist weltweit führend in Entwicklung und Herstellung von Thermografiekameras, die bei Anwendungen eingesetzt werden wie Instandhaltung, Produktforschung und -entwicklung, Gebäudeinspektion, Prozessüberwachung. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 1400 ausgewiesene Infrarotspezialisten und beliefert die internationalen Märkte über ein Netz von regionalen Niederlassungen, die Vertriebs- und Kundendienstaufgaben wahrnehmen.